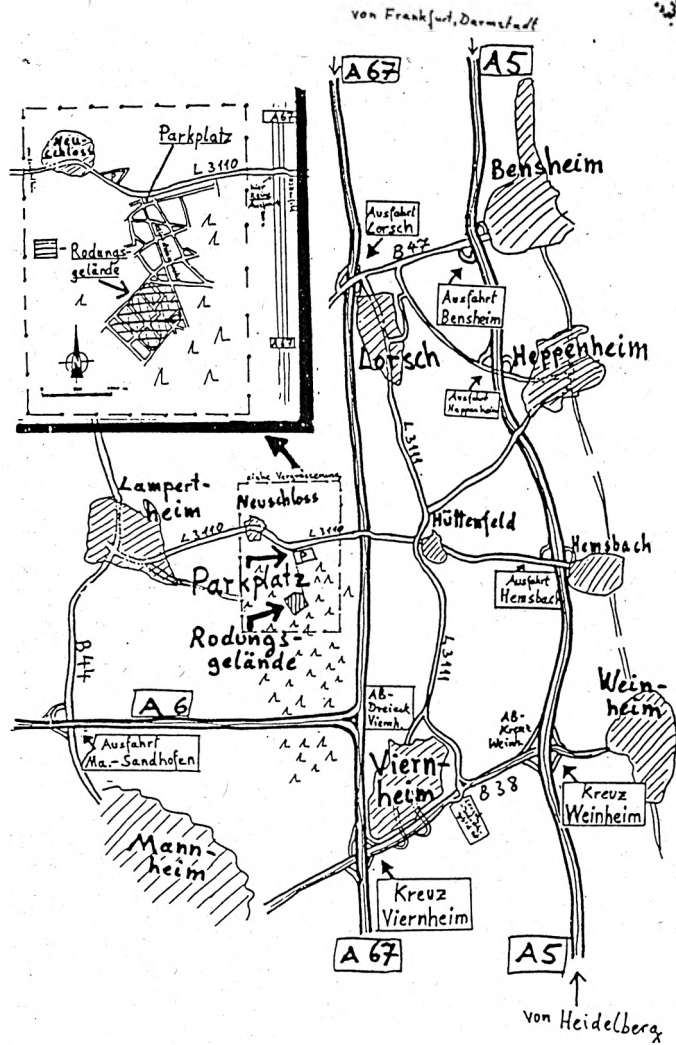


Anfahrt zur Großkundgebung am
14.4.1990 (Ostersamstag)



Parkplätze: Auf der Westseite der L 3110 zwischen der BAB 67 und Neuschloß.

Spenden werden erbeten auf Konto 43 0059 01 Volksbank Bergstraße (BLZ 509 914 00) - Ostermarschkomitee Südhessen.

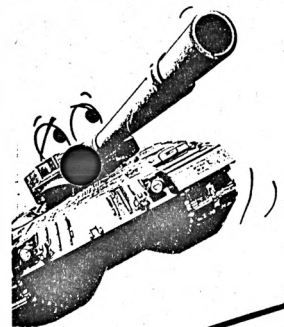
OSTERMARSCH '90

Viernheimer Wald am 14.4.'90

13.00 h: Treffen am geplanten
Schießplatzgelände
Kulturprogramm mit Ruth und Lutz Plauen

14.00 h: Großkundgebung
Redner:
Gerhard Zwerenz, Schriftsteller
Elmar Schmähling, Flottenadmiral a.D.
Norbert Hofmann, Bürgermeister Viernheim

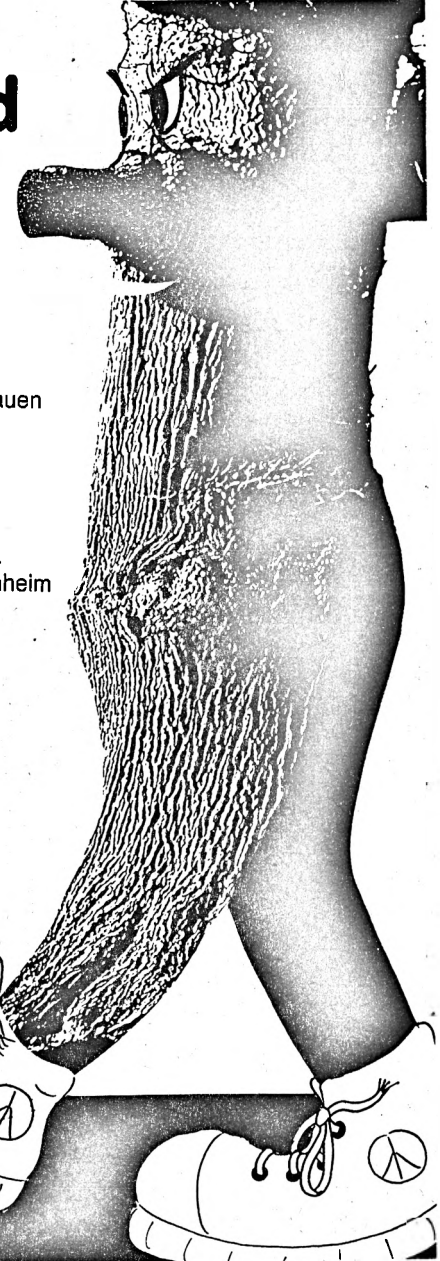
Anschließend Baumpflanzaktion



BIBLIS nicht vergessen!
Am 12.4.1990, 20.00 h
im Foyer der Riedhalle:

**"Die vergessenen Kinder
von Tschernobyl"**

Filmbericht aus Belorußland
Referent: Norbert Schreiber, Hess. RfK



Aufruf zum Ostermarsch 1990

gegen den Panzerwald Viernheim und das AKW Biblis!

Wir fordern:

- ☒ eine internationale friedenspolitische Neuordnung
- ☒ Sofortiger Verzicht auf das Kampfflugzeug "Jäger 90". Freiwerdende Mittel sollen für den Wohnungsbau und für die Arbeitsplatzbeschaffung eingesetzt werden.
- ☒ Sofortige Einstellung aller militärischen Tiefflüge hier und anderswo.
- ☒ Verzicht auf alte und neue Atomraketen. Vernichtung aller taktischen Nuklearsysteme.
- ☒ Drastische Reduzierung der Bundeswehr.
- ☒ Verkürzung des Grundwehrdienstes.
- ☒ Sicherer Abzug aller chemischen Waffen, keinen Ersatz durch binäre.
- ☒ Reduzierung der hier stationierten Truppen. Baldmöglichster völliger Abzug aus der Bundesrepublik und der DDR.
- ☒ Abbau aller militärischen Einrichtungen, d.h. für den Viernheimer Wald:
 - sofortige Rücknahme der Rodungsgenehmigung für 6.000 Bäume
 - kein Gestattungsvertrag für militärische Nutzung
 - totale Entmilitarisierung des Panzerwaldes, auch Räumung des Munitionsdépôts an der L 3111
 - vollkommenes Sanierungskonzept für das Naherholungsgebiet.



In Osteuropa und der DDR wird derzeit Friede durch Demokratie gesucht. Die Mauer fällt, doch die Waffen sind noch da.

Die Bedrohung der Bevölkerung durch Atomkraftwerke muß beendet werden. Die Ankündigung des RWE, den Block A in Biblis bis zum Jahre 2014 zu betreiben und die Verschlebung des Baues der Notstandswarte auf das Jahr 1996, sind ein Skandal. Die Katastrophenschutzpläne sind eine Katastrophe. Weder Ärzte, noch Schulen und Kindergärten sind auf den Notfall vorbereitet.

Wir fordern:

- ☒ Stilllegung der Blöcke A und B des AKW's Biblis
- ☒ Einstellung aller Atomtransporte auf Schiene und Straße
- ☒ Ausstieg aus der Atomenergie
- ☒ Verbot des Exports von Atomtechnologie
- ☒ sofortige Einstellung aller Atomtests.



Wir rufen auf zum Ostermarsch in den Viernheimer Wald!

Ostermarsch 1990

12.4.90 (Gründonnerstag)	20.00 h	Foyer der Riedhalle Biblis Bericht aus Belorußland: "Die vergessenen Kinder von Tschernobyl" Referent: Norbert Schreiber (Hessischer Rundfunk Frankfurt)
14.4.90 (Ostersamstag)	ab 10.00 h	Möglichkeit zum Waldspaziergang (Anmeldung bei Wolfgang Müller, Pestalozzistr. 1, 6806 Viernheim, Tel. 06204/7299)
	13.00 h	Eintreffen der Gruppen auf dem geplanten zentralen Schießplatzgelände Kulturprogramm: Ruth & Lutz Plauen, Offenbach
	14.00 h	Großkundgebung Redner: Gerhard Zwerenz (Schriftsteller) Elmar Schmäling (Flottillenadmiral a.D.) Norbert Hofmann (Bürgermeister der Stadt Viernheim)
		Verabschiedung der "Viernheimer Erklärung", (Karin Böttger, Viernheim) Kundgebungsleiter: Walter Roßbach (FI Fürth)
	anschließend	Baumpflanzaktion: Die Stadt Viernheim pflanzt einen zentralen Baum, jede teilnehmende Gruppe 1 oder 2 kleinere Bäume (Spaten mitbringen).
	17.30 h	Ende der Veranstaltung
16.4.90 (Ostermontag)	13.00 h	Abschlusskundgebung des hessischen Ostermarsches auf dem Römer in Frankfurt/Main

Wir unterstützen den Aufruf zum Ostermarsch:

Initiativen: AG Frieden Worms, Aktionsgemeinschaft Umweltschutz Biblis, Aktionsgemeinschaft Viernheimer Wald, Aktionsgemeinschaft gegen den Panzerwald Mannheim, Alternative Liste Fürth, AStA der Technischen Hochschule und der Fachhochschule Darmstadt, BI gegen Atomkraft Einhausen, BI Wormser gegen Atomtod, Darmstädter Initiative für die Abschaltung aller Atomanlagen, Darmstädter Initiative für Frieden und Abrüstung, DFU Südhessen, DKP Bergstraße, Elterninitiative gegen Atomkraft Lorsch, Fraueninitiative Siedelsbrunn, Friedensforum Lorsch und Rödermark, Friedensinitiativen Alsbach, Fürth, Langen, Seeheim Jugendheim und Viernheim; Friedenskoordination Westpfalz, Gustav-Heinemann-Initiative - Regionalgruppe Südhessen/Nordbaden, IG Frauen und Mütter Biblis, IPPNW-Ärzte gegen Atomkrieg - Regionalgruppe Bergstraße, Komitee zu Verwirklichung der Menschenrechte im Iran und Irak-Ludwigshafen, Koordinierungsausschuß der Mannheimer Friedensbewegung, Kreisschülerrat Bergstraße, ÖDP Bergstraße, Richter und Staatsanwälte für den Frieden, Stadtjugendring Weinheim, Vereinigung irakischer Studenten Mannheim, VVN Fürth, Verein für Frieden und Kultur Pfungstadt.

BUND Kreis Bergstraße, Hemsbach/Laudenbach, Heppenheim, Viernheim

DGB Kreis Rhein-Neckar Heidelberg, Ortskartelle Bensheim, Lampertheim, Lorsch, Mörfelden-Walldorf, GEW Kreis Bergstraße

GRÜNEN: Landesverband Hessen, Bergstraße, Kreisverband Neckar/Bergstraße, Einhausen, Lampertheim, Lorsch, Rimbach, Viernheim, Weinheim, Worms; Grüne Liste Bensheim, Biblis, Heppenheim, Grünes Regionalbüro Südhessen in Darmstadt

JUNGSOZIALISTEN in der SPD: Unterbezirke Bergstraße und Darmstadt-Dieburg, Kreisverband Rhein-Neckar Heidelberg, AG Bensheim, Birkenau, Einhausen, Heppenheim, Hirschhorn Höchst/Odenwaldkreis, Viernheim, Weinheim, Worms

NATURFREUNDE: Kreisarbeitsgemeinschaft Bergstraße, Bensheim, Lampertheim, Lautertal/Lindenfels, Mannheim, Pfungstadt, Viernheim
Naturfreundejugend Lampertheim, Lautertal/Lindenfels, Viernheim

SPD: Landesverband Hessen, Bezirk Hessen Süd, Unterbezirke Bergstraße, Darmstadt/Dieburg, Groß-Gerau, Odenwaldkreis, Kreisverband Rhein-Neckar Heidelberg, Arbeitskreis Frieden und Abrüstung im UB Bergstraße und Odenwaldkreis
Ortsvereine: Bensheim, Birkenau, Einhausen, Heppenheim, Hirschhorn, Lampertheim, Lautertal, Lindenfels, Lorsch, Neckarsteinach, Weinheim, Zwingenberg